

Christliche Reichpredig.

Christus redet/ Johann. 8. Der Teufel ist ein Mörder vnd Lügner/von Anfang/ vnd ist nicht bestanden in der Wahrheit. Nicht allein sind die Teufel gefallen/sondern auch die Menschen/denn der böse Feind hat sie auch von Gott abfällig vnd sündigen gemacht / davon S. Paulus redet zum Röm. 5. Die Sünde ist durch einen Menschen in die Welt kommen / vnd der Todt durch die Sünde/ ist also der Todt zu allen Menschen durch gedrungen / dieweil sie alle gesündigt haben: darumb so kompt die Sünde nicht von Gott her/sondern vom Teufel vnd vngheorsam des Menschen.

Wann nun vnser lieber Gott/ auß gerechtem Vrtheil etwan Sünd mit Sünden straffet / einen bösen Duben mit dem andern/oder wol seine liebe Kinder durch gottlose leuth vnd Tyrannen/ als wie S. Paulus sagt/ daß Gott die Heyden/wegen ihrer Abgötterey / in einen verkehrten Sinn gegeben hab / zu thun eytel Laster / zu schänden ihre eigne Leiber Röm. 1. Vñ wie der heylig David von dem Gottlosen Simey sagt: Last ihn fluchen/der Herz hats ihn geheissen/ Fluche David / 2. Samuelis 16. Jedoch so ist Gott kein Ursacher der Sünden / dann Gott ist nicht ein Gott/dem Gottloß leben gefället: Wer böß ist/der bleibet nit für ihm/ Psalm. 5. Darumb so kompt die Sünde nicht von Gott/ er heisset niemandt sündigen/viel weniger daß er einē Menschen darzu solte treibē/sondern der Teufel vñ des Menschen eygne bößheit/die treibenden Menschen zur Sünde/ Gott allein verhengt es/er lässet es zu/ doch setzt er dem Bösen ein Ziel/wie weit es gehen / vnd wie lang es weren soll/vnd kan der Mensch mehr nicht/ als ihm Gott der H. Er. verhengt vnd zuläßt/wie die Historien von Joseph vnd seinen Brüdern außweiset/ Genes. 37.

Zum